

huka
BIKES



Orthros Bedienungsanleitung



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Orthros

Sie wollen unbeschwert Rad fahren? Mit dem Orthros wollen wir Ihre Welt einfacher machen. Wahrscheinlich möchten Sie lieber Rad fahren, denn die Bedienungsanleitung lesen. Deshalb haben wir ein Handbuch zusammengestellt, das die wichtigsten und notwendigsten Informationen für den sicheren Gebrauch des Orthros enthält. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Orthros benutzen, und folgen Sie immer die Anweisungen in der Anleitung.

Um Ihr Fahrrad optimal nutzen zu können, gebe ich Ihnen manchmal einen Tipp, damit Sie weiterhin sicher und mit Freude radeln können.

Wir würden uns freuen, von Ihren Erfahrungen zu hören und zu erfahren, wo Sie gerne radeln. Möchten Sie sich mit uns auf Facebook austauschen? Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!



Kevin
Mechaniker des Orthros

Inhalt

Ihre Notizen	2
Allgemein	7
Indikation und Anwendung	7
Garantie	8
EU-Konformitätserklärung.....	10
Erste Fahrradtour mit dem Orthros	11
Sicher auf der Straße	11
Verpflegung und Radfahren.....	13
Bremsen.....	14
Feststellbremse.....	15
Beschreibung des Produkts	17
Räder und Reifen	17
Speichen.....	18
Kettenschutz & Kette	18
Bremsen.....	19
Tretlager, Kurbelgarnitur und Pedale	19
Zahnräder	20
Stuhl.....	20
Lenker	20
Schutzbleche.....	21
Beleuchtung.....	21
Gepäckträger	21
Elektrische Tretunterstützung	22
Pass Vario Tretunterstützung	22

Fahrräder mit Tretunterstützung.....	22
Anzeige	23
Funktion Gehhilfe	23
Zubehör.....	24
Zusammenbau der Teile	25
Optimale Nutzung.....	26
Sitztiefenverstellung	26
Einstellen der Lenkerhöhe	27
Lenkwinkel einstellen	28
Lenkervorbau mit Schnellspannvorrichtung.....	28
Wartung Orthros.....	29
Reinigung	29
Reifendruck und Reifenprofil.....	29
Beheben einer Reifenpanne	30
Räder.....	31
Speichen.....	32
Kette.....	32
Bremsen	32
Aufladen der Batterie	32
Ersetzen von Teilen.....	34
Beleuchtung.....	35
Bewegen des Fahrrads.....	35
Spezifikationen	36
Andere Informationen	38
Kontaktinformationen Huka	38

Änderungen	38
Verkauf des Orthros.....	39
Produktentsorgung.....	39
Recycling der Batterie.....	39

Allgemein

INDIKATION UND ANWENDUNG

Das Orthros ist ein Duo-Bike, bei dem der Fahrer und der Beifahrer nebeneinander sitzen. In dieser Position hat der Fahrer einen guten Überblick über die Straße und auch einen guten Kontakt zum Beifahrer. Das Fahrrad wurde speziell für Menschen entwickelt, die Ausflüge machen möchten und nicht selbstständig radeln können.

- Das Orthros entspricht allen Gesetzen und Vorschriften, die für die Nutzung auf öffentlichen Straßen gelten. Die Verwendung des Orthros als Renn- oder Cross-Bike liegt außerhalb des normalen Gebrauchs und der Verantwortung von Huka.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, die spezifischen Sicherheitsanforderungen des Landes, in dem Sie Rad fahren, zu beachten. Dazu gehört auch eine Versicherung gemäß der einschlägigen Gesetzgebung, einschließlich einer angemessenen Ausrüstung für Sie selbst und das Fahrrad, die in dem betreffenden Land vorgeschrieben ist.
- Der Fahrer muss unabhängig mobil sein und darf keine körperlichen oder geistigen Probleme haben, die eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr verhindern, wie z. B. eine (Hör-)Sehbehinderung.
- Das maximale Benutzer- und Gepäckgewicht (siehe Abschnitt Technische Daten) darf nicht überschritten werden.
- Das Fahrrad ist für zwei Personen ausgelegt.

GARANTIE

Huka gewährt eine 5-Jahres-Garantie auf den Rahmen des Orthros. Sie haben auch eine 2-jährige Garantie auf die Batterie und andere Teile. Alle Garantieleistungen werden von Ihrem Huka-Händler erbracht.

Die Garantie gilt nicht für Schäden oder Defekte am Orthros, die durch unsachgemäße oder unsachgemäße Verwendung verursacht wurden. Die Beurteilung liegt bei der Huka B.V. oder einem von der Huka B.V. ernannten Vertreter.

- Die Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie z. B. Kette, Bremsen und Reifen.
- Huka haftet unter keinen Umständen für besondere Schäden oder Folgeschäden, die auf Fahrlässigkeit seitens des Nutzers des Orthros zurückzuführen sind. Auch wenn Huka über solche Schäden informiert wurde.
- Das geltende Recht erlaubt möglicherweise nicht die Beschränkung oder den Ausschluss von Haftung oder Schäden. Daher kann es sein, dass die obige Einschränkung oder der Ausschluss für Sie nicht gilt.
- Die Garantie und die Produkthaftung im Allgemeinen können erlöschen, wenn die Anweisungen in dieser Anleitung nicht befolgt wurden. Dies ist der Fall, wenn nicht genehmigte Wartungsarbeiten, technische Änderungen oder Ergänzungen am Fahrrad mit Nicht-Originalteilen von Huka ohne Zustimmung von Huka vorgenommen wurden. Dadurch wird auch die CE-Kennzeichnung ungültig. Das Fehlen einer CE-Kennzeichnung kann zu Problemen bei der Versicherung des Fahrrads und im Schadens- oder Haftungsfall führen.

TIPP VON KEVIN Notieren Sie sich unten die Rahmen- und Schlüsselnummer Ihres Orthros. Die Rahmennummer ist wichtig für Garantien, Reparaturen oder im Falle eines Diebstahls Ihres Soziusrades für die Meldung an Ihre Versicherung. Sie finden die Nummer auf dem Rahmenrohr unter dem rechten Sitz.

Rahmennummer



Aufkleber zur Standortidentifizierung

Schlüsselnummer



Huka BV
Munsterstraat 13, 7575 ED Oldenzaal
The Netherlands, Tel: +31 (0) 541 572472
SRN: NL-MF-00003494

Type/Typ:

Max gewicht/Max weight KG:

 2023-07
SN 2307184



Beispiel eines Aufklebers



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers:	Huka B.V.
Adresse:	Münsterstraat 13, 7575 ED Oldenzaal die Niederlande
SRN:	NL-MF-000003494
Produkttyp:	Duo-Fahrrad
Handelsname:	Orthros
Basic - UDI:	8720589794016
Risikoklasse:	Klasse 1

Huka wendet die folgenden Verfahren für die CE-Kennzeichnung seiner Produkte gemäß der Verordnung MDR 2017/745 an: Klasse 1: gemäß (EU) 2017/745 Anhang VIII. Diese Konformitätserklärung wird unter der ausschließlichen Verantwortung von Huka bereitgestellt. Wir erklären hiermit, dass das/die oben genannte(n) Medizinprodukt(e) den Bestimmungen der Verordnung (EU) MDR 2017/745 für Medizinprodukte entsprechen. Diese Erklärung stützt sich auf das zertifizierte Qualitätssicherungssystem nach ISO 13485:2016, ausgestellt vom Hallmark Institute, sowie auf die relevanten Abschnitte der folgenden harmonisierten Normen: EN-ISO 14971: 2012 und EN 12182: 2012. Alle unterstützenden Unterlagen werden in den Räumlichkeiten des Herstellers aufbewahrt. Unterzeichnet im Namen von Huka,



Erste Fahrradtour mit dem Orthros

Die Zeit ist gekommen. Die erste Erfahrung auf Ihrem eigenen Orthros! Welche Radtour Sie auch immer machen wollen, Sicherheit geht vor! Sollten Sie zum ersten Mal mit einem Huka-Rad fahren, gibt es einige wichtige Punkte zu beachten. Der wichtigste Tipp, den wir Ihnen geben können, ist, sich beim Radfahren so gut wie möglich zu entspannen. Um alles so einfach wie möglich zu machen, geben wir Ihnen einige Anweisungen.

TIPP VON KEVIN Vergewissern Sie sich vor dem Radfahren, dass der Lenker und der Sitz richtig eingestellt sind. Auf diese Weise können Sie die richtige Haltung auf dem Fahrrad einnehmen.

SICHER AUF DER STRAÙE

Neben der Beweglichkeit auf dem Orthros, die mit zunehmender Nutzung immer besser wird, ist es wichtig, dass das Fahrrad in einem optimalen Zustand ist, wenn Sie auf die Straße gehen. Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Zustand und die Funktion der Bremsen, der Feststellbremse, der Reifen, der Felgen, der Speichen, der Beleuchtung, der Lenkung und die Schnellspanner von Vorderradnabe.
- Denken Sie daran, dass sich die Bremseigenschaften ändern und sich der Bremsweg u. a. bei rutschiger Fahrbahn und/oder höherem Gewicht verlängern kann.
- Der Wendekreis des Orthros ist größer als der eines normalen Fahrrads.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gepäck sicher steht und nicht verrutschen kann und dass die Reifen nicht lose sind und in ein Rad geraten können.

- Fahren Sie auf ebenen und gepflasterten Flächen und vermeiden Sie tiefe Schlaglöcher, hohe Schwellen, abschüssige Seiten und Wasserpfützen.
- Fahren Sie auf nassen oder rutschigen Oberflächen und Hängen mit angemessener Geschwindigkeit.
- Fahren Sie nicht gegen Bordsteine.
- Mäßigen Sie Ihre Geschwindigkeit bei Abfahrten, damit Sie immer rechtzeitig und sicher anhalten können.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit vor dem Abbiegen, damit alle Räder auf dem Boden bleiben.
- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer ab, wenn Sie es abstellen.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an, um ein Wegrollen zu verhindern.
- Wir empfehlen, reflektierende Kleidung oder eine reflektierende Jacke zu tragen.
- Der Beifahrer muss einen Sicherheitsgurt anlegen, falls vorhanden.
- Tragen Sie einen geeigneten Fahrradhelm.
- Orthros ist größtenteils aus Stahl gefertigt, der als nicht brennbar gilt. Die anderen verwendeten Materialien wie Kunststoff, Gummi und dergleichen sind nicht feuerfest.
- Stellen Sie das Fahrrad nicht in direktes Sonnenlicht: Die Temperatur der Metallteile kann 40°C überschreiten und bei Berührung Schmerzen verursachen.
- Während der Schwangerschaft ist besondere Vorsicht geboten, da ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.

Es wird nicht empfohlen, auf einer Steigung von mehr als 10% zu fahren, da dies ein erhöhtes Risiko darstellt.

- Es wird empfohlen, an Hängen langsam zu fahren.
- Wenn Sie an einer Steigung anhalten, fahren Sie langsam los und lehnen Sie sich gegebenenfalls nach vorne, um zu verhindern, dass das Vorderrad den Kontakt zum Boden verliert.

- Sie rollen an einer Steigung rückwärts? Bremse vorsicht und nicht zu stark, damit das Vorderrad nicht den Kontakt zur Fahrbahn verliert.



Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, zu enthusiastisch auf der Fahrbahn zu fahren, z. B. auf und ab auf Bürgersteigen. Ihr Orthros kann dadurch (un)sichtbare Schäden erleiden, die zusätzliche Risiken mit sich bringen können.

VERPFLEGUNG UND RADFAHREN

Ziehen Sie beim Auf- und Absteigen immer die Feststellbremse an. Die Feststellbremse verhindert ein Wegrollen des Fahrrads und kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Wenn du als Fahrer einsteigst, setzt du dich einfach auf den Sitz und stellst deine Füße auf die Pedale. Für den Beifahrer ist es das Gleiche, nur dass Sie die Möglichkeit haben, den Sitz zu drehen, um leichter auf das Fahrrad zu kommen.
- Wenn Sie gut sitzen und losfahren wollen, lösen Sie die Handbremse des Fahrrads.
- Legen Sie den 1. Gang ein, damit Sie leichter in die Pedale treten können.
- Bleiben Sie immer aufrecht und stellen Sie Ihre Füße auf die Pedale. Auch wenn Sie bremsen oder stillstehen.

TIPP VON KEVIN Lenken Sie beim Radfahren mit den Armen und nicht mit dem Körper. Es ist gewöhnungsbedürftig, mit dem Fahrrad durch Kurven zu fahren. Um stabil zu bleiben, neigen Sie Ihren Körper bei scharfen Kurven leicht zur Innenseite der Kurve. Seien Sie in kurzen Kurven vorsichtig. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an. Vermeiden Sie plötzliche und heftige Lenkbewegungen. So können Sie Unfälle und Schäden vermeiden.

TIPP VON KEVIN Wenn Sie schalten wollen, höre zuerst auf mit treten und wählen dann den gewünschten Gang. Treten Sie nicht in die Pedale, während Sie die Gänge schalten. Dies kann zu Schäden am Schaltmechanismus führen. Schäden an der Schaltnabe aufgrund von Missbrauch sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

BREMSEN

Der Orthros ist mit hydraulischen Scheibenbremsen an den Vorder- und Hinterrädern ausgestattet. Wir geben Ihnen einige Hinweise zu den verschiedenen Bremsenoptionen.

- Linke Handbremse: Um mit dem Vorderrad zu bremsen, betätigen Sie den linken Bremshebel.
- Rechter Bremshebel: Zum Bremsen der Hinterräder drücken Sie den rechten Bremshebel.
- Die Funktion der Feststellbremse befindet sich im Bremshebel auf der rechten Seite.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Vorderradbremse bei Kurvenfahrten benutzen. Die ausschließliche Verwendung der Vorderradbremse bei Kurvenfahrten kann zur Instabilität des Soziusfahrrads führen. Dies kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.



Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, wenn Sie auf das Fahrrad auf- oder absteigen. Dadurch wird ein Wegrollen des Fahrrads verhindert und die Gefahr eines Sturzes verringert.

FESTSTELLBREMSE

Ziehen Sie den rechten Bremshebel an und drücken Sie den Stift nach unten, um die Feststellbremse zu aktivieren. Um die Feststellbremse zu lösen, drücken Sie einfach den Bremshebel und lassen ihn wieder los.



Bremshebel zusammendrücken



Sicherungsstift nach unten drücken

Ein zusätzlicher, am Vorbau montierter Feststellbremshebel ist optional möglich.



Aktiviert



Deaktiviert

Sie können diese Feststellbremse aktivieren, indem Sie den Hebel ganz zu sich heranziehen. Dadurch wird die Bremse auf das Vorderrad gelegt, so dass Ihr Fahrrad sicher abgestellt ist.

KEVIN'S TIPP Ziehen Sie beim Auf- und Absteigen immer die Handbremse an. So verhindern Sie, dass das Fahrrad wegrollt. Sie riskieren einen Sturz, wenn sich das Fahrrad von Ihnen wegbewegt.

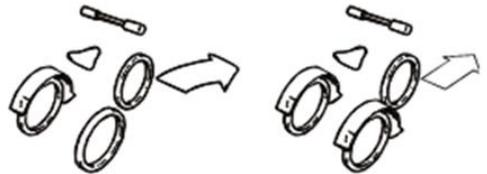


Bei starker Sonneneinstrahlung können verschiedene Materialien sehr heiß werden.



Das Produkt enthält bewegliche Teile. Denken Sie an die Kette, die Räder, die Vordergabel usw. Achten Sie auf Einklemmgefahren.

Dank des Differentials werden beide Hinterräder unabhängig voneinander angetrieben. Dadurch fährt das Fahrrad geradeaus und wendet leichter.



Fahrrad ohne Differential

Fahrrad mit Differential

Beschreibung des Produkts

Das Orthros besteht aus mehreren Teilen. In diesem Abschnitt beschreiben wir die wichtigsten Teile.

FAHRRADRAHMEN

Der Rahmen des Orthros besteht aus einer Metallrohrkonstruktion, die durch Aluminium- und Edelstahlteile ergänzt wird. Die meisten Metallteile sind phosphatiert und anschließend mit einer schlagfesten Pulverbeschichtung versehen. Diese Konstruktion und Lackierung garantiert jahrelangen Fahrspaß.



Wenn Sie mit dem Orthros allein und ohne Beifahrer fahren, seien Sie beim Abbiegen besonders vorsichtig. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, um zu vermeiden, dass ein Hinterrad vom Boden abhebt und Instabilität verursacht.

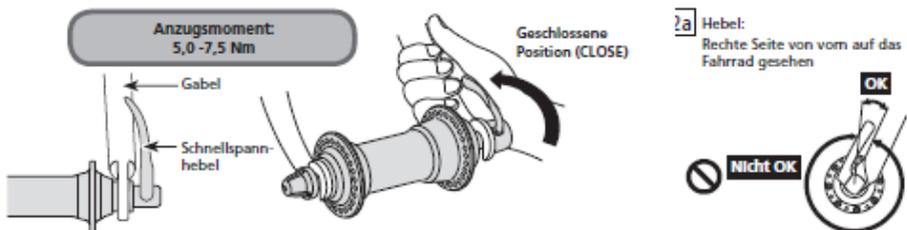
RÄDER UND REIFEN

Die Räder sind mit Qualitätsnaben, Speichen aus rostfreiem Stahl und einer Aluminiumfelge ausgestattet. Auf diesen Felgen sind pannensichere Reifen in A-Qualität montiert. Diese sorgen für guten Grip, geringen Rollwiderstand und geringeren Verschleiß. Die Räder des Fahrrads sollten nur von einem Huka-Händler ausgetauscht werden.

TIPP VON KEVIN Prüfen Sie regelmäßig die Abnutzung und den Druck der Reifen. Reifendruck und Reifenverschleiß haben einen großen Einfluss auf das Fahrverhalten des Motorrads.

Das Vorderrad ist montiert mit ein Schnellspanner im Gabel. Diese Schnellspanner muss immer gut fest montiert sein um ein loses Vorderrad zu verhindern.

Positionieren Sie den Schnellspanner wie im Bild gezeigt und drücken Sie mit beiden Daumen oder Ihre Handfläche fest.



Kontrollieren Sie für jeder Fahrt die ob Schnellspanner von Vorderradnabe gut geklemmt ist. Ein loses Vorderrad kann gefährliche Situationen verursachen.

SPEICHEN

Die richtige Spannung der Speichen sorgt für ein stabiles Fahrrad. Da sich neue Speichenräder einlaufen, sollten die Speichen Ihres Orthros nach 200 Kilometern oder 2 Monaten kontrolliert und nachgespannt werden. Ihr Huka-Händler kann sich darum kümmern. Sollte eine Speiche brechen oder sich lösen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Huka-Händler.

KETTENSCHUTZ & KETTE

Der Kettenschutz ist speziell für Fahrräder entwickelt und besteht aus einem schlagfesten Kunststoff. Der Kettenschutz schützt die Kette vor Schmutz und Wasser und verhindert auch, dass die Kette Ihre Beine oder Kleidung verschmutzt. Bei richtiger Kettenspannung tritt das Orthros leicht in die Pedale und Sie hören die Kette kaum. Wenn Sie feststellen, dass eine Kette zu locker ist, lassen Sie sie von Ihrem Huka-Händler einstellen.

BREMSEN

Der Orthros ist mit hydraulischen Scheibenbremsen am Vorderrad und an beiden Hinterrädern ausgestattet. Die Funktion der Feststellbremse befindet sich im Bremshebel auf der rechten Seite. Optional können Sie sich für einen zusätzlichen Feststellbremshebel am Lenkervorbau entscheiden.

TIPP VON KEVIN Bremsen können mit der Zeit verschleifen und sind für die Sicherheit beim Radfahren sehr wichtig. Lassen Sie daher Ihre Bremsen regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls einstellen oder die Bremsbeläge austauschen. Ein Huka-Händler kann Sie dabei unterstützen.



Überprüfen Sie immer die Funktion der Bremsen, bevor Sie Ihr Fahrrad benutzen. Gut funktionierende Bremsen sind sehr wichtig für sicheres Radfahren.

TRETLAGER, KURBELGARNITUR UND PEDALE

- Die Tretlager sind wartungsfrei und nicht einstellbar. Sollte Spiel in den Lagern auftreten, suchen Sie umgehend Ihren Huka-Händler auf. Wenn Spiel zwischen der Kurbel und dem Tretlager auftritt, entfernen Sie die Staubkappe in der Mitte der Kurbel und ziehen Sie die darunter liegende Schraube mit einem Steckschlüssel 13 fest.
- Die meisten Pedale sind wartungsfrei. Ist zu viel Spiel vorhanden? Wenn ja, wenden Sie sich an Ihren Huka-Händler. Wenn Sie die Pedale selbst montieren, beachten Sie die Angaben L (links) und R (rechts) auf den Pedalachsen. Das linke Pedal ziehen Sie nach links fest. Das rechte Pedal muss im Uhrzeigersinn angezogen werden. Verwenden Sie einen Steckschlüssel 15 oder einen speziellen (schmalen) Pedalschlüssel.
- Verschiedene Arten von Pedalen sind optional erhältlich.

ZAHNRÄDER

Das Orthros wird mit einer Nexus 8-Gang-Freilaufnabe geliefert. Bei der Auslieferung hat Ihr Huka-Händler die Schaltung überprüft und korrekt eingestellt. Die Erklärung der Nabenschaltung finden Sie in der Shimano-Anleitung.



Das Einstellen der Getriebenabe ist eine Spezialarbeit. Dies sollte nur von einem Huka-Händler durchgeführt werden.

STUHL

Die Sitzschalen sind in Höhe und Tiefe verstellbar. Es ist sehr wichtig, den Sitz richtig einzustellen, um effizient, bequem und sicher zu fahren. Ein anderes Sitzkissenmodell ist optional erhältlich.



Achten Sie beim Einstellen des Sitzes darauf, dass der Knopf des Schiebesystems fest genug angezogen ist, damit sich der Sitz beim Radfahren nicht bewegt.

LENKER

Die Lenker des Orthros sind aus Stahl oder Aluminium gefertigt. Dies hängt vom jeweiligen Lenkermodell ab. Der Lenker kann in der Höhe und im Winkel verstellt werden. Bei einigen Lenkermodellen können Sie auch den Winkel und die Tiefe des Lenkers einstellen.



Der Sitz und der Lenker sollten immer sicher befestigt sein. Prüfen Sie dies regelmäßig. Ein loser Sitz oder Lenker kann eine unsichere Situation verursachen.



Bei der Einstellung der Höhe ist darauf zu achten, dass der Schaft so weit in den Rahmen hineinragt, dass die Sicherheitskennzeichnung "MIN" nicht sichtbar ist.



SCHUTZBLECHE

Die Schutzbleche sind aus schlagfestem Kunststoff gefertigt und durchgefärbt. Spritzwasser wird durch die Schutzbleche aufgehalten und verhindert schmutzige Kleidung.

BELEUCHTUNG

Das Orthros hat eine E-Bike-Beleuchtung mit geringem Stromverbrauch. Sie können die Beleuchtung ein- und ausschalten, indem Sie die + Taste auf dem Display gedrückt halten. Optional ist auch ein Farbdisplay erhältlich, bei dem sich die Beleuchtung über einen Dämmerungssensor automatisch ein- und ausschaltet.



Schalten Sie das Licht rechtzeitig ein, um gefährliche Situationen im Straßenverkehr zu vermeiden.

GEPÄCKTRÄGER

Für den Transport von Gepäck ist ein optionaler Korb auf der Vorderseite und Rückseite des Fahrrads erhältlich. Fragen Sie Ihren Huka-Händler, damit die richtigen Materialien verwendet werden und der Korb sicher montiert wird.



Verteilen Sie das Gepäck so gut wie möglich auf dem Gepäckträger. Die maximale Zuladung beträgt 20 kg. Die maximale Gesamtbelastung Orthros beträgt 120 kg Beifahrer + 120 kg Fahrer + 20 kg Gepäck = 260 kg.



Achten Sie immer darauf, dass Lichter und Reflektoren gut sichtbar sind. Auch das Gepäck sollte gut gesichert sein. Nicht richtig gesichertes Gepäck kann im Straßenverkehr gefährlich

sein. Die Gurte sollten ordnungsgemäß befestigt sein und überprüft werden, damit sie sich nicht im Rad verfangen.

ELEKTRISCHE TRETUNTERSTÜTZUNG

Das Orthros ist mit einer elektrischen Tretunterstützung ausgestattet. Das Orthros hat einen Motor im hinteren Rahmen und eine Batterie unter dem Sitz. Am Lenker befindet sich ein Display mit Bedienelementen.



Taste



Anzeige



Motor im hinteren Rahmen



Batterie

Dem Fahrrad liegt außerdem ein Handbuch zur elektrischen Tretunterstützung bei, das weitere Informationen und Erklärungen zur Bedienung und zu den Funktionen der Tretunterstützung enthält.

PASS VARIO TRETUNTERSTÜTZUNG

Mit der Pas Vario Unterstützung treten Sie in die Pedale, wobei die Tretbewegung durch den Elektromotor an den Hinterrädern unterstützt wird. Der Grad der Unterstützung kann mit den + / - Tasten am Lenker eingestellt werden und ist auf dem Display ablesbar. Das Fahrrad ist mit einem 43V Li-Ion-Akku ausgestattet, der links unter dem Sitz montiert ist. Ein zusätzlicher Akku ist optional erhältlich und wird unter dem rechten Sitz montiert.

FAHRRÄDER MIT TRETUNTERSTÜTZUNG

Beim Einschalten des Systems wird der Elektromotor eingeschaltet, sobald Sie in die Pedale treten. Das Treten wird leichter. Wenn Sie aufhören zu treten, hört auch die Tretunterstützung auf.

- Schalten Sie die Tretunterstützung ein, indem Sie die "Ein/Aus-Taste" 3 Sekunden lang gedrückt halten.
- Schalten Sie die Tretunterstützung aus, indem Sie die "Ein/Aus-Taste" 3 Sekunden lang gedrückt halten.
- Sie können die Unterstützung mit den Tasten + / - am Lenker auf verschiedene Stufen einstellen. Stufe 1 ist niedrige Unterstützung und Stufe 5 ist hohe Unterstützung.

ANZEIGE

Das Orthros ist mit einem Display ausgestattet, das den Status des Akkus, die Geschwindigkeit, die Fahrstrecke (Trip) und die Gesamtstrecke (ODO) anzeigt. Durch kurzes Drücken der Einschalttaste können Sie durch das Menü blättern. Mit der Plus- und Minustaste können Sie die Unterstützungsstufe auswählen. Sie haben fünf werkseitig eingestellte Unterstützungsstufen.



Standardanzeige mit Bedientaste



Farbdisplay mit Bedientaste

FUNKTION GEHHILFE

Die Gehhilfefunktion dient dazu, ein starkes Schieben beim Gehen neben dem Fahrrad zu vermeiden. Die Gehhilfe wird durch mehrmaliges Drücken der Minustaste aktiviert, bis eine Figur mit einem Fahrrad auf dem Display erscheint. Wenn Sie dann die Minustaste gedrückt halten, setzt sich das Fahrrad automatisch mit bis zu 4 km/h in Bewegung.

ZUBEHÖR

Der Orthros kann mit verschiedenen Zubehörteilen erweitert werden. Denken Sie an Armlehne, Fußfixierung, Spiegel, Einkaufskorb und Fußplatte. Erkundigen Sie sich nach dem Zubehör bei dem Huka-Händler, der den Orthros geliefert hat.



Freilauf einstellbar



Fußstütze klappbar



Warenkorb vorne

ZUSAMMENBAU DER TEILE

Es ist wichtig, dass alle Teile des Fahrrads fest angezogen sind. Die verschiedenen Teile sollten mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden. Verwenden Sie dazu einen Drehmomentschlüssel. In der nachstehenden Tabelle sind die Werte für die korrekten Anzugsmomente angegeben. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Huka-Händler um Rat.

Abschnitt	Anzugsdrehmoment
Sitz mit Drehknopf oder Hebel	In der Hand gehalten
Sitzbolzen	12Nm
Vorbau für Lenker	23Nm
Hinterradmuttern	40Nm
Motormuttern	50Nm
Schnellspanner Vorderrad	10-15kg(mit beiden Daumen oder Ihre Handfläche fest drücken)



Wenn Teile nicht richtig angezogen werden, kann dies zu unsicheren Situationen führen. Halten Sie sich an die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente

Optimale Nutzung

Bei der Auslieferung Ihrer neuen Huka sind die Komponenten richtig auf Ihren Körper eingestellt und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Damit Sie bequem sitzen, gibt es Einstellmöglichkeiten, um das Sitzsystem und den Lenker flexibel anzupassen.

SITZTIEFENVERSTELLUNG

Um die Sitztiefe einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn, um den Sitz zu entriegeln.
2. Bewegen Sie den Sitz in die gewünschte Position, indem Sie ihn nach vorne oder hinten schieben. Der Sitz verändert sich dann auch in der Höhe, um die beste Sitzposition zu erreichen.
3. Ziehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn wieder an und bewegen Sie den Sitz gegebenenfalls leicht hin und her, um zu prüfen, ob der Sitz richtig auf dem Schlitten sitzt.



TIPP VON KEVIN Eine gute Regel für die Einstellung des Sitzes: Setzen Sie sich so auf das Fahrrad, dass die Kurbel in einer Linie mit dem Schlitten des Sitzes steht. Mit der Ferse auf dem Pedal sollten Sie Ihr Bein gerade noch strecken können.



Sättel und Lenker sollten sicher befestigt sein. Ein loser Sattel oder Lenker erhöht das Risiko von gefährlichen Situationen im Straßenverkehr.

Eine gute Körperhaltung hängt auch von der richtigen Lenkerhöhe ab, die eingestellt werden kann.

- Die Griffe sollten sich in der Regel auf Hüfthöhe des Fahrers befinden.
- Der Lenker sollte beim Radfahren nicht die Knie berühren, auch nicht bei Kurvenfahrten.

EINSTELLEN DER LENKERHÖHE

1. Lösen Sie die Schraube in der Mitte des Vorbaus mit einem Inbusschlüssel der Größe 6 um bis zu drei Umdrehungen. Lösen Sie die Schraube nicht zu weit, da sich sonst der Expander löst und in den unteren Teil des Gabelschaftes fällt.
2. Schieben Sie den Lenker in die gewünschte Position. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsmarkierung am Lenkervorbau nicht über dem Rahmen sichtbar ist.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder mit 23 Nm an.



Sicherheitskennzeichnung



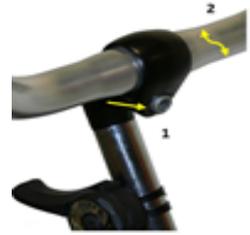
Achten Sie beim Einstellen der Lenkerhöhe darauf, dass der Vorbau tief genug im Rahmen sitzt, damit die Sicherheitsmarkierung nicht sichtbar ist.



TIPP VON KEVIN Manchmal sitzt der Vorbau sehr fest und lässt sich auch nach dem Lösen der Vorbauschraube nicht bewegen. Nehmen Sie einen Plastikhammer und schlagen Sie einmal auf den Vorbaubolzen. Er wird leicht nach unten schießen, woraufhin der Vorbau locker ist.

LENKWINKEL EINSTELLEN

1. Lösen Sie die Schraube an der Vorderseite des Vorbaus mit einem Inbusschlüssel der Größe 6 um drei Umdrehungen.
2. Schieben Sie den Lenker in den gewünschten Winkel. Achten Sie darauf, dass der Lenker mittig in der Klemme des Vorbaus bleibt.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder mit 23 Nm an.



LENKERVORBAU MIT SCHNELLSPANNVORRICHTUNG

1. Schieben Sie die Verriegelungslasche nach oben
2. Ziehen Sie den Hebel hoch
3. Bringen Sie den Lenker in die gewünschte Position
4. Drücken Sie den Hebel wieder zu, bis die Rastnase einrastet.



Instellen switch stuurpen



Der Hebel sollte mit einem Widerstand von 120-150N schließen. Andernfalls kann sich der Lenker beim Radfahren lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein Huka-Händler kann Sie dabei unterstützen.

Wartung Orthros

Optimaler Fahrkomfort entsteht, indem man das Fahrrad in gutem Zustand hält. In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, wie Sie das tun können. Wir empfehlen Ihnen außerdem, eine jährliche Wartung bei Ihrem Huka-Händler durchführen zu lassen. Dort wird das Orthros auf Funktionalität, Sicherheit und möglichen Verschleiß überprüft.



Nach 200 Kilometern oder nach 2 Monaten sollten Sie den ersten Service bei Ihrem Huka-Händler durchführen lassen. Dort werden Schraubenverbindungen, Ketten- und Speichenspannung usw. überprüft. Wenn Sie die Wartung nicht bei einem Huka-Händler durchführen lassen, kann dies Ihre Garantie beeinträchtigen.

REINIGUNG

Reinigen Sie das Fahrrad regelmäßig. Dies kann mit warmem Seifenwasser in Kombination mit einem milden Reinigungsmittel geschehen. Die Felgen können mit warmem Wasser und einer weichen Bürste gereinigt werden. Verwenden Sie keine Drahtbürste. Dies würde die Felgen beschädigen. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers wird nicht empfohlen. Der hohe Druck sprengt u. a. das Fett aus den Lagern. Das Abspülen mit einem Gartenschlauch ist in Ordnung, solange der Strahl nicht zu stark ist.

REIFENDRUCK UND REIFENPROFIL

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und das Reifenprofil, um eine optimale Haftung auf der Straße zu gewährleisten. Dadurch wird unnötiger Reifenverschleiß vermieden. Außerdem macht es das Radfahren angenehmer und hat einen positiven Einfluss auf die Brems- und Lenkbewegungen. Das Orthros hat Reifen mit einem Fahrradventil. Der richtige Reifendruck liegt zwischen 3 und 5 bar. Prüfen Sie nach dem Aufpumpen, dass das Ventil nicht undicht ist. Streichen Sie dazu mit etwas Speichel über den Ventilschlauch. Wenn eine Luftblase auftaucht, sollte das Ventil ausgetauscht werden. Wenn

das Profil weniger als 1 mm tief ist, sollte der Reifen ausgetauscht werden. Ihr Huka-Händler kann Sie dabei unterstützen.

BEHEBEN EINER REIFENPANNE

Haben Sie eine Reifenpanne am Orthros? Ihr Huka-Händler kann den Reifen natürlich reparieren. Aber wenn Sie es selbst machen wollen, hier ist die Anleitung.

Benötigt werden: ein Reparaturset (mit Reifenhebern, Kleber, Aufklebern und Schleifpapier, Ständer oder Wagenheber, Schere, Fahrradpumpe und ein Eimer Wasser).

- Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und schrauben Sie das Ventil ab.
- Platzieren Sie den ersten Reifenheber neben dem Ventil (zwischen dem äußeren Reifen und der Felge) und haken Sie ihn hinter einer Speiche ein. Machen Sie dasselbe mit dem zweiten Reifenheber (etwa zwei Speichen entfernt). Hebeln Sie den Reifen vorsichtig mit dem dritten Reifenheber ab.
- Ziehen Sie den Außenreifen von der Felge und entfernen Sie den Schlauch. Überprüfen Sie den Reifen und die Felge auf scharfe Gegenstände (Glas, Nägel usw.) auf der Innenseite des Außenreifens.
- Pumpen Sie den Reifen auf und suchen Sie das Leck, indem Sie den Reifen unter Wasser halten. Wenn Luftblasen auftauchen, handelt es sich um eine Reifenpanne.
- Entleeren Sie den Reifen und schleifen Sie die Einstichstelle leicht an. Verteilen Sie etwas Lösungsmittel auf dem Reifen und lassen Sie es zwei Minuten lang trocknen.
- Verwenden Sie einen vorgefertigten Aufkleber oder schneiden Sie eine runde Form aus dem Stück des Reifenaufklebers aus. Kleben Sie ihn auf die Reifenpanne und drücken Sie ihn fest. Lassen Sie ihn 5 Minuten lang trocknen.
- Legen Sie den äußeren Reifen wieder halb auf die Felge und stecken Sie das Ventil durch das Ventilloch. (Warten Sie mit dem Festziehen der dünnen Mutter, bis der Reifen wieder auf der Felge sitzt).

- Pumpen Sie den Schlauch ein wenig auf und legen Sie ihn in den Außenreifen. Drücken Sie den äußeren Reifen rundherum in die Felge. Beginnen Sie am Ventil und gehen Sie langsam herum.
- Drücken Sie das Ventil leicht nach innen, damit der äußere Reifen gut in der Felge sitzt.
- Pumpen Sie den Reifen auf den richtigen Druck auf. Stellen Sie sicher, dass der äußere Reifen gut auf der Felge sitzt. Ziehen Sie die kleine Mutter am Ventil fest. Der Reifen ist repariert.

TIPP VON KEVIN Bei einer Störung wenden Sie sich sofort an Ihren Huka-Händler. Benutzen Sie das Fahrrad nicht, bis die Störung behoben ist. Diese wird leicht nach unten schießen, woraufhin der Lenkervorbau

RÄDER

Die Laufräder sorgen für leichten Lauf und hohen Fahrkomfort. Richtig aufgepumpte Reifen und straff gespannte Speichen sind wichtig für optimalen Fahrkomfort.

TIPP VON KEVIN Prüfen Sie vor dem Radfahren, ob sich die Räder leichtgängig drehen und nicht knarren. Knarrende Geräusche deuten meist auf eine lose Speiche oder ein defektes Lager hin. Wenden Sie sich



Kontrollieren Sie für jeder Fahrt die ob Schnellspanner von Vorderradnabe gut geklemmt ist. Ein loses Vorderrad kann gefährliche Situationen verursachen.

SPEICHEN

Die Speichen sollten einmal im Monat auf ihre Spannung überprüft werden. Eine lockere Speiche verursacht meist knarrende Geräusche. Eine lockere Speiche kann dazu führen, dass sich die Felge verzieht, was das Fahrverhalten beeinträchtigt. Die Überprüfung der Speichen lässt sich leicht durchführen, indem Sie mit dem Finger über die Speichen streichen, wie bei einer Gitarre. Eine Speiche mit einem abnormalen Ton ist wahrscheinlich locker. Der Huka-Händler kann dann die Reparatur vornehmen.

KETTE

Die Kette sollte regelmäßig gereinigt und geschmiert werden. Darüber hinaus sollte auch die Kettenspannung regelmäßig überprüft werden. Wir empfehlen, diese Arbeiten von einem Huka-Händler durchführen zu lassen.

BREMSEN

Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Bremsen. Eine zu lockere Bremse bremst nicht ausreichend. Die Bremse kann mit der Einstellschraube an der Innenseite des Bremshebels leicht etwas fester eingestellt werden.



Sind die Bremsen nicht einstellbar oder bremst der Orthros immer noch nicht richtig? Dann lassen Sie ihn von Ihrem Huka-Händler überprüfen und einstellen.

AUFLADEN DER BATTERIE

Prüfen Sie vor dem Radfahren, ob der Akku noch ausreichend geladen ist. Der Ladevorgang dauert je nach Kapazität zwischen 3 und 8 Stunden. Verwenden Sie immer das Original-Ladegerät.

KEVIN TIPP Niedrige Umgebungstemperaturen wirken sich nachteilig auf das Laden der Batterie aus. Bringen Sie den Akku bei Temperaturen unter 10 Grad nach drinnen und laden Sie ihn bei Raumtemperatur.



Batterien und Batterieladegeräte mit Beschädigungen, z. B. durch Sturz oder Stoß, Schäden durch Hitze oder Wasser, stellen ein hohes Brandrisiko dar. Laden Sie sie nicht auf und versuchen Sie nicht zu reparieren aber informieren Sie direkt Ihren Fachhändler.

Tipps für sicheres Laden:

- Verwenden Sie nur das Original-Ladegerät.
- Hängen Sie einen Rauchmelder in den Raum, in dem Sie Ihren Akku aufladen. Beim Aufladen kann etwas unerwartet schief gehen.
- Laden Sie Ihren Akku vorzugsweise tagsüber auf, damit Sie bei Bedarf schnell handeln können.
- Setzen Sie Ihren Akku nicht Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, praller Sonne oder Feuchtigkeit aus; laden und lagern Sie ihn stattdessen bei Raumtemperatur. So vermeiden Sie Überhitzung und Schäden.
- Stellen Sie den Akku während des Ladevorgangs an einen stabilen, freien und nicht brennbaren Ort.
- Laden Sie einen Akku nicht, wenn er sich heiß anfühlt. Wenn der Akku während des Ladevorgangs sehr heiß wird, beenden Sie den Ladevorgang und bringen Sie den Akku an einen sicheren Ort, vorzugsweise ins Freie.

Tipps für ein längeres Leben:

- Benutzen Sie Ihren Akku nur selten? Laden Sie Ihre Batterie mindestens alle drei Monate auf. Eine Batterie entlädt sich langsam, was sie bei zu niedriger Spannung beschädigen kann.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte/empfohlene Ladegerät. Nachgeahmte Ladegeräte können Ihre Batterie beschädigen, auch wenn sie manchmal die gleichen Spezifikationen haben.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät, wenn er zu 100 % geladen ist. Dadurch wird die Lebensdauer des Akkus verlängert.

ERSETZEN VON TEILEN

Ist Ihr Orthros kaputt oder müssen Teile ersetzt werden? Wir raten Ihnen, dies von Ihrem Huka-Händler erledigen zu lassen. So vermeiden Sie, dass die Herstellergarantie erlischt. Um den Schlauch und/oder den Reifen zu ersetzen, verwenden Sie die folgenden Größen:

Orthros

- Schlauch und Hinterradreifen: 55-406
- Schlauch und Reifen Vorderrad: 55-507



Lassen Sie immer Original-Huka-Teile am Fahrrad anbringen.
Der Huka-Händler kann diese direkt bestellen und einbauen.

BELEUCHTUNG

Der Orthros verfügt über eine stromsparende Beleuchtung, die mit dem E-Bike betrieben wird. Sie können die Beleuchtung ein- und ausschalten, indem Sie die Taste + auf dem Display drei Sekunden lang gedrückt halten.

Die Leuchten werden von der Batterie der elektrischen Anlage gespeist und müssen nicht ersetzt werden. Wenn die vorderen oder hinteren Leuchten nicht funktionieren, prüfen Sie, ob die Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn dies der Fall ist und die Lichter nicht funktionieren, wenden Sie sich an den Händler, um sie reparieren zu lassen.



Vordere Leuchte



Rücklicht

Um den Scheinwerfer einzustellen, öffnen Sie die Sechskantschraube (siehe Abbildung roter Pfeil) zwei Umdrehungen und stellen Sie das Licht in die richtige Position. Ziehen Sie die Sechskantschraube wieder an und prüfen Sie, ob das Licht nicht zu hoch oder zu niedrig eingestellt ist.

BEWEGEN DES FAHRRADS

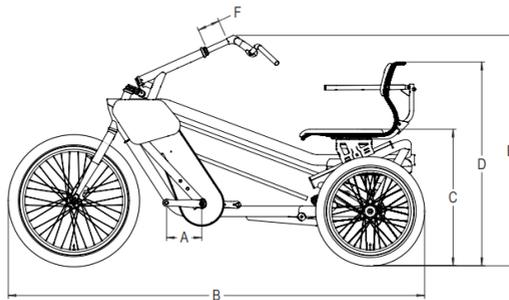
Um das Fahrrad zu bewegen oder zu tragen, greifen Sie es am besten hinten am hinteren Rahmen und vorne an den Steuerrohren. Wir empfehlen, das Fahrrad mit mindestens vier Personen anzuheben. Aufgrund des Gewichts ist es nicht möglich, das Fahrrad allein anzuheben. Heben Sie das Fahrrad nur an den festen Teilen und nicht am Zubehör an.

Spezifikationen

	Standardausführung
Material des Rahmens	Stahl
Beschichtung	Epoxidbeschichtung in Außenqualität
Räder	Aluminiumfelge, Nabe und Speichen aus rostfreiem Stahl
Beleuchtung	LED-Scheinwerfer und Rückleuchten
Glocke	Sportliche und moderne Glocke
Schutzbleche	Schlagfeste Kunststoffe
Kettenkasten	Schlagfestes Kunststoffgehäuse
Lenker	Aluminium
Lenkerstütze	Stahl/Aluminium
Sitze	Sitzschalen aus Kunststoff
Bremsen	Hydraulische Scheibenbremsen und Feststellbremse
Antrieb	Zentralachsgetriebe und Differential in der Hinterachse
Optionen	Siehe Bestellformular
Garantie	2 Jahre, Teile, die sich abnutzen, sind nicht inbegriffen
Technische Lebensdauer	7 Jahre
Beschichtung	Epoxidbeschichtung in Außenqualität
Räder	Aluminiumfelge, Nabe und Speichen aus rostfreiem Stahl
Beleuchtung	LED-Scheinwerfer und Rückleuchten

Standardausführung

Länge ohne Korb (B)	2050 mm
Höhe (e)	1300 mm
Breite inkl. Armlehnen	1200 mm
Breite der Hinterräder	1000 mm
Gewicht	78 kg
Länge der Kurbel (A)	170 mm
Innennaht	600-900 mm
Höhe des Sattelbodens (C)	570-680 mm
Höhe der Rückenlehne (D)	890-1000 mm
Einstellung des Lenkers (F)	150 mm
Lenkerbreite Kopilot	500 mm
Maximale Belastung/Stuhl	120 kg
Maximale Gesamtlast	260 kg
Radgröße vorne	24"(55-507)
Hinterradgröße	20"(55-406)



Andere Informationen

TIPP VON KEVIN Haben Sie Fragen zur Wartung Ihres Orthros? Ihr Huka-Händler unterstützt Sie gerne. Außerdem geben wir Ihnen in dieser Anleitung Tipps zur Pflege Ihres Soziusrades.

KONTAKTINFORMATIONEN HUKA

Haben Sie Fragen zu unserer Produktentwicklung? Oder haben Sie Vorschläge zur Verbesserung unserer Huka-Bikes? Dann kontaktieren Sie uns bitte.

Munsterstraat 13
7575 ED Oldenzaal
+31-541572472

info@huka.nl

www.huka.nl

Für Fragen zur Wartung Ihres Orthros verweisen wir Sie an Ihren Huka-Händler.

ÄNDERUNGEN

Huka hat eine Philosophie der kontinuierlichen Produktentwicklung und -verbesserung. Daher kann das gelieferte Produkt von den gezeigten Abbildungen abweichen. Huka BV behält sich das Recht vor, Änderungen an dem in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkt vorzunehmen. Hierfür wird keine Haftung geschuldet. Druckfehler vorbehalten. Die aktuellste Version der Gebrauchsanweisung finden Sie unter www.huka.nl/handleiding.

Die aktuellste Version des Handbuchs finden Sie unter www.huka.nl/handleiding.

VERKAUF DES ORTHROS

Wenn Sie Ihr Orthros an einen anderen Benutzer verkaufen wollen, ist es wichtig, dass Sie alle notwendigen technischen Unterlagen übergeben, damit der neue Besitzer das Fahrrad sicher benutzen kann.

Lassen Sie das Fahrrad vor dem Verkauf von Ihrem Huka-Händler inspizieren, um sicherzustellen, dass das Orthros in gutem Zustand verkauft wird. Sie möchten ein gebrauchtes Huka-Fahrrad kaufen? Dann empfehlen wir Ihnen, es vorher von Ihrem Huka-Händler inspizieren zu lassen. Er kann schnell feststellen, ob das Fahrrad Verschleißerscheinungen oder versteckte Mängel aufweist.

PRODUKTENTSORGUNG

Benutzen Sie den Orthros nicht mehr? Dann wenden Sie sich an Ihren Huka-Händler. Er kann Sie bei einem möglichen Verkauf oder einer Inzahlungnahme beraten. Wenn Sie Ihr Orthros entsorgen möchten, können Sie sich auch an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen wenden. Dieser wird das Fahrrad gemäß den in Ihrer Stadt geltenden Vorschriften und Gesetzen entsorgen.



Wenn Sie Batterien oder Akkus an Ihrem Fahrrad austauschen wollen, denken Sie daran, dass es sich um chemischen Abfall handelt. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Batterie, indem Sie sie bei einer STIBAT-Sammelstelle abgeben

RECYCLING DER BATTERIE

Wenn die Batterie defekt ist oder wenn Sie sie nicht mehr verwenden, müssen Sie sie recyceln lassen. Das können Sie bei einer STIBAT-Sammelstelle tun. Diese gemeinnützige Organisation regelt alles, was mit dem Recycling von Batterien in den Niederlanden zu tun hat. Die STIBAT-Sammelstellen finden Sie auf der Website www.stibat.nl.



Li-ion

Huka macht Ihre Welt einfacher

Um die Bedürfnisse der einzelnen Fahrer bestmöglich zu erfüllen, ist guter Service für uns unerlässlich! Huka ist für seinen guten Service und sein weitreichendes Engagement bekannt. Besitzen Sie ein Huka-Fahrrad und möchten Sie eine regelmäßige Wartung durchführen lassen? Unsere Händler führen gerne alle Wartungsarbeiten für Sie aus!

Ihr Huka-Händler

Huka 0541-572 472 info@huka.nl

40    



Huka macht Ihre Welt einfacher www.huka.nl